

Gewerbe report

Wir können mit Energie umgehen...
ELEKTRO
radermacher
GMBH
Beratung | Planung | Montage
Telefon
06722/
943 852-0

Rheingau Echo
Sonderthemen-Service
Donnerstag, 4. Mai 2017

Neue App sorgt für optimale Beschattung

(HLC) – Wärmende Sonnenstrahlen sind zwar schön, manchmal aber auch etwas zu viel des Guten. Deshalb ist es ebenso zeitgemäß wie sinnvoll, per App in wenigen Schritten zu einer Wunschvorstellung der persönlichen Garten- oder Terrassengestaltung in Form einer 3D-Animation zu kommen und dabei anhand der Sonnendaten den individuellen Schattenbedarf für ein neues Sonnensegel zu errechnen. Dank einer neuen App ist die optimale Beschattung ein Kinderspiel. Für Privatkunden ist diese Neuentwicklung besonders attraktiv, denn ab sofort können sie ihren Eigenbedarf an Schatten im Garten oder auf der Terrasse Schritt für Schritt selbst bestimmen. Mit nur wenigen „Fingerwischen“ lassen sich nun im Maßstab 1:1 die örtlichen Gegebenheiten nachbilden. Nachdem die Terrasse oder der Garten fertiggestellt wurde, fügt man die Position „Masten“ für das geplante Sonnensegel ein. Spätestens wenn diesem die Farbe eingehaucht wurde, hat der User eine genaue Vorstellung von der neuen Outdoor-Situation. Das Besondere bei dieser App ist jedoch das Errechnen des ganz persönlichen Schattenbedarfs. Dank GPS-Verbindung sowie Datum und Uhrzeit ist es möglich, unter Berücksichtigung der tatsächlichen Gegebenheiten – der aktuellen Sonnensituation und dem Verhalten des Schattens vor Ort – zu planen. □

Augenmerk auf die Pool-Technik richten

Ratschläge vom Bundesverband Schwimmbad & Wellness

RHEINGAU. (mg) – Der Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw) ist ein professioneller Verbandsdienstleister und bietet ein umfassendes Branchennetzwerk der Schwimmbad- und Wellnessbranche in Deutschland und Europa vor allem für den privaten Sektor, insbesondere für private Pools. Daher kann man sich von dieser Seite auch wichtige Ratschläge für Pool-Technik für private Pools holen. Frisches, kristallklares Wasser – das ist das grundsätzliche Ziel. Damit ungetrübte Bade Freude aufkommen kann, arbeiten viele „Helfer“ im Hintergrund. Dazu gehören unter anderem Pumpe und Filter ebenso wie Wasserpflegemittel. Dabei ist optimales Zusammenspiel der einzelnen Komponenten wichtig. Ebenso wie das Herz Blut durch den Körper pumpt und so die Durchblutung aller Organe sicherstellt, ist auch die Schwimmbadpumpe das „Herz“ der Anlage. Sie setzt den Umwälz- oder Reinigungskreislauf in Gang, sorgt für eine gleichmäßige Durchströmung des Beckens und schafft so die Grundlage für gute Wasserqualität. Denn

im Gegensatz zu Spül- oder Badewasser, das man nach Gebrauch einfach ablässt, verbleibt das Beckenwasser als Kreislaufwasser im Becken. Die Schwimmbadpumpe saugt über den Skimmer oder die Bodenabläufe verschmutztes Wasser an, transportiert es zum Filter, der die Schmutzpartikel „festhält“. Sauberes Wasser wird dann durch die Einströmdüsen wieder zurück ins Becken gepumpt. Die Saugleistung der Schwimmbadpumpe sorgt zudem für eine regelmäßige Bewegung des Wassers, die auch eine bessere Verteilung des Wasserpflegemittels zur Folge hat. Das Wasser, das die Schwimmbadpumpe zum Filter transportiert, wird dort von Verunreinigungen befreit. Haare, Hautschuppen oder andere Schmutzpartikel bleiben im Filter. Neben Sandfiltern, an dessen Körnern der Schmutz „hängenbleibt“, gibt es weitere Filtermaterialien, an denen sich unerwünschter Schmutz anlagert. Sie haben die Wahl zwischen Einfach- und Mehrschichtfiltern. Erstere filtern das Wasser über eine Schicht. Die Mehrschichtfilter lassen das Wasser anschließend durch eine

weitere Filterschicht laufen. Jeder Schwimmbadbauer weiß in Abhängigkeit von der Beckengröße, dem Budget, der Nutzungsintensität und den besonderen Wünschen, welcher Filter am besten zum privaten Pool passt. Nicht alle Schmutzpartikel sind so groß, dass sie vom (Sand)Filter zurückgehalten werden. Um das Wasser auch von kleinsten und unsichtbaren Verunreinigungen zu befreien, wird dem Wasser, bevor es durch den Filter läuft, ein Flockungsmittel zugeführt. Dieses bewirkt, dass sich größere Partikel bilden, die ohne weiteres vom (Sand)Filter aufgenommen werden können. Der Schmutz, der im Filter haften bleibt, muss, ähnlich wie das Sieb einer Spülmaschine, regelmäßig gereinigt werden. Dabei wird die Fließrichtung des Wassers umgekehrt (Rückspülung). Die Schmutzteilchen lösen sich vom Filter und werden vom vorbei fließenden Wasser „mitgenommen“, das anschließend in die Kanalisation fließt und durch Frischwasser ersetzt wird. Der Rückspülvorgang kann manuell oder vollautomatisch ausgeführt werden – je nachdem,

Sicht. Schutz.

100 %
Aluminium



**Besuchen Sie
unsere ZAUNGÄRTEN:**
Deutschlands größte Zaun-Ausstellung.
Premium-Ambiente auf 2.000 m².

Stromberger Straße 61
55413 Weiler/Bingen
Telefon 06721 4977279
www.zaunzar.de

Zäune, Tore, Geländer,
Carports, Spaliere, Pergolen,
Sichtschutz – aus
100 % Aluminium und Glas.



Zaun-Ausstellung 24 h online:
www.zaunzar.de/zaunausstellung

ZAUNZAR
Made in Germany

RGE 4/17



Seit 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Dienstleister

Schwalbach
Schwimmbad-Bau GmbH

Im Rosenfeld 17 · 65203 Wiesbaden
Telefon 06 11 / 6 68 78 · Fax 06 11 / 69 14 93
E-mail: info@schwalbach-schwimmbadbau.de
Internet: www.schwalbach-schwimmbadbau.de

- Neubau
- Sanierung
- Wartung
- Reparaturen
- Service
- Modernisierung (Technik)
- Reinigung

Wir beraten Sie gerne.

für welche Filteranlage man sich entscheidet.

Schmutzpartikel, die ins Wasser gelangen, sollen möglichst rasch wieder das Becken verlassen. Dafür sorgt entweder ein Skimmer oder eine Überlaufrinne. Der Skimmer besitzt eine Ansaugöffnung, durch die – mit Hilfe der Schwimmbadpumpe – das Oberflächenwasser abgesaugt und in den Reinigungskreislauf geführt wird. Blätter, Haare und andere Schmutzpartikel werden so aus dem Badewasser entfernt. Die Oberflächenreinigung kann auch mittels einer Überlaufrinne geschehen. Eine solche ist in öffentlichen Bädern Standard. Sie führt rings um das gesamte Becken, und das Wasser „schwappt“ nach und nach in die Überlaufrinne und wird in einem Schwallwasserbehälter aufgefangen. Von dort wird es zur Filteranlage geführt, die es reinigt. Durch Düsen am Beckenboden gelangt das Wasser zurück ins Becken.

Auch wenn man nur frisch geduscht in den privaten Pool springt, wird man nicht verhindern können, dass auch „ungebetene Gäste“ wie Keime und Pilze mitbaden. Daher ist ein Wasserdesinfektionsmittel unbedingt erforderlich. Auch hier sollte man sich von einem Fachmann über die unterschiedlichen Mittel informieren lassen.

Auch die Wasserwerte müssen stimmen, damit man sich wohlfühlt. Dafür gibt es Produkte der Mess- und Regeltechnik. Im Wesentlichen sind drei Werte zu kontrollieren. Der pH-Wert gibt an, wie sauer oder alkalisch das Wasser ist. Ist der pH-Wert zu hoch, kann er Reizungen von Haut und Augen hervorrufen. Ein zu niedriger pH-Wert kann dagegen die Metallteile, Fliesenfugen und andere Bauteile der Schwimmbadanlage angreifen. Optimal ist ein Wert zwischen 7,0 und 7,4.

Darüber hinaus ist der Chlorwert oder der eines anderen Wasserpflegemittels zu bestimmen, um sicherzugehen, dass die Desinfektionswirkung in ausreichendem Maße gewährleistet ist. Dafür ist in der Regel eine Konzentration von 0,3 bis 0,6 mg/l freies Chlor notwendig.

Die Redoxspannung ist der dritte Wert. Redox steht für Reduktion und Oxidation und beschreibt die chemische Wirkungsweise von Chlor. Chlor oxidiert (nimmt Elektronen auf), also verbindet sich mit Bakterien und Keimen und macht sie so unschädlich. Dabei wird es selbst reduziert. Vereinfacht gesagt gibt die Redoxspannung die Desinfektionskraft von gechlortem Wasser an. Diese sollte, sofern sich der pH-Wert im optimalen Bereich bewegt, bei rund 750 mV liegen. Und wer möglichst lange und oft im Jahr den Pool nutzen möchte, sollte sich auch über die Möglichkeiten der Wassererwärmung informieren lassen.

Trotz Filteranlage und Wasserpflegemittel müssen Beckenwände und –boden von Zeit zu Zeit gereinigt werden. Das kann manuell geschehen. Der Schwimmbad- und Wellnessmarkt hält aber auch halb- und vollautomatische Lösungen bereit. □

impresum

Der GewerbeReport ist ein kostenloser Beihefter in der Wochenzeitung Rheingau Echo und erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Redaktion: Michael Gamisch,
Telefon: 06722 / 996640
Telefax: 06722 / 996610
Verlag: Rheingau Echo Verlag
GmbH, Industriestraße 22,
65366 Geisenheim/Rheingau
Telefon: 06722/99660

Anzeigenannahme:
Telefon: 06722/99660
Layout & Idee: Michael Gamisch
Druck: Rheingau Echo Verlag
GmbH, Industriestraße 22,
65366 Geisenheim/Rheingau,
Telefon: 06722/99660

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.

Sommerzeit – Badezeit

Der Weg zum Traumpool im eigenen Garten

Erfrischendes Freizeitvergnügen zu Hause

RHEINGAU. (mg) – Schwimmen ist der Gesundheitssport Nummer 1. Ein Pool im Garten ist also auch die beste Möglichkeit, täglich sein privates Trainingsprogramm zu absolvieren. Die Wasserfläche verschönert zugleich den Garten und wertet die gesamte Immobilie auf.

Wie man dabei am besten vorgeht, um sich im Sommer im erfrischenden Nass zu erholen, das weiß die Firma Schwalbach Schwimmbadbau GmbH aus Wiesbaden. Seit über 50 Jahren Dienstleister und Planer für Schwimmbad-Sauna und Whirlpoolbau. Egal ob Neubau, Sanierung, Modernisierung, Wartung oder Reparaturen, die Firma Schwalbach GmbH bietet Service aus erster Hand.

Doch vor dem Badevergnügen gibt es einiges zu bedenken und

zu koordinieren, weil mehrere Gewerke gefragt sind. Bei dem Neubau eines Außenbeckens etwa erfolgt zunächst die Beratung sowie ein Ortstermin auf Wunsch mit Architekt und Gartenbauer, um die für Sie genau passende Lösung zu finden.

Der Einsatz von Betonbauer, Kran dienst, Elektriker und Fliesenleger müssen gut koordiniert werden. Hanglage, Bodenbegebenheiten, Zufahrtswege, Entfernung zum Haus, Grenzabstände und der Baumbestand müssen berücksichtigt werden.

Bei einem Hallenbad geht es insbesondere auch um die Planung einer guten Belüftungs- und Entfeuchtungstechnik des Raumes sowie die perfekte Isolierung der Decken und Wände.

Aber auch wer bereits einen Pool sein Eigen nennt, muss irgend-

wann über eine Sanierung nachdenken. Probleme können mit den Jahren auftreten. Wie die Undichtigkeit des Beckens oder der Verrohrung. Auch eine Überalterung der Filter-, Dosier-, oder Heizungsanlage machen eine Modernisierung notwendig.

Dabei zeigt sich, dass die heutige Technik eine Vielfalt an Möglichkeiten und Optionen bietet, die das Schwimmen im eigenen Pool zum reinen Vergnügen machen. Eine Gegenstromanlage ist etwa bei kleineren Becken empfehlenswert. Auch Unterwasserscheinwerfer sollten in einem Pool nicht fehlen.

Gerade bei den Beckenkörpern gibt es eine große Auswahl. Vom selbst gemauerten Becken bis zum Fertigpool in den unterschiedlichsten Formen und Farben mit Treppe oder Ruhezone.

Glasfaserverstärktes Polyester hat sich seit Jahren im Schwimmbadbau bewährt. Die Oberfläche ist glatt und pflegeleicht, gleichzeitig bietet das Material bei geringem Gewicht eine extreme Stabilität und Steifigkeit sowie eine optimale Isolierung gegen Wärmeverlust. Nischen für die Einbauteile werden im Werk bereits angeformt. Eine vor Ort angeflanschte Treppe ermöglicht einen bequemen Einstieg. Die Firma Schwalbach GmbH empfiehlt auf jeden Fall eine Beheizung des Schwimmbades.

Eine moderne Solaranlage oder eine Wärmepumpe sorgen für wohltemperiertes Wasser und somit für eine Verlängerung der Badesaison. Eine automatische Dosieranlage, welche auch nachträglich eingebaut werden kann, macht die Wasserpflege einfach und zuverlässig und gewährleistet Ihnen immer einwandfreies und glasklares Wasser.

Die zur Gartengestaltung passenden Beckenrandsteine runden das Liefer- und Leistungsprogramm ab. □



Vollmer Baustoffe GmbH

**Naturbaustoffe - Frischbeton ab 150 Liter - Güterumschlag
Schüttgütertransporte**



- Lava
- Sand • Kies
- Schotter • Splitt • Zierkies
- Mutterboden • Gartenkompost • Rindenmulch
- Frischbeton ab 150 Liter
- geeignet für Streifenfundamente
- zum Setzen von Randsteinen
- Setzen von Pfosten
- u.v.m.

Am Rheinufer 4 • 65366 Geisenheim
Tel. 06722/8506 • Fax 06722/75164
info@vollmer-baustoffe.de • www.vollmer-baustoffe.de

Mit der Natur im Einklang

Schwimmteiche regenerieren sich selbst

RHEINGAU. (mg) – Schwimmteiche sind eine Kombination aus Pool und Teich, wobei ein Teil der notwendigen Fläche für die Regeneration des Wassers benötigt wird. Ein Schwimmteich braucht also mehr Platz als ein Pool, dafür aber keine Chemie.

Fachleute empfehlen eine Mindestgröße von 50 - 60 Quadratmetern. Etwa die Hälfte davon kann man für ein entsprechend tiefes Schwimmbecken nutzen. Mit dem Schwimmteich schafft man einen Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen in einer eigenen Oase, die der Entspannung dient. Das Wasser in Schwimmteichen wird biologisch gereinigt. Durch den Verzicht auf Chemie ist deshalb baden gehen ohne brennende Augen durch Chlor angesagt. Doch wo früher chemische Substanzen jeder Alge den Tod

brachte, hilft nun die Natur und vor allem eine vorausschauende Planung extremes Algenwachstum zu vermeiden. Um Algen gar nicht erst entstehen zu lassen, muss das Wasser in einem Schwimmteich nährstoffarm sein. Hierbei kommt dem Regenerationsbereich eine wichtige Rolle zu. Abgegrenzt vom eigentlichen Schwimmbereich wird hier das Wasser durch einen natürlichen Filter aus Kies geleitet. So werden Schwebeteilchen aus dem Wasser gefiltert und von den im Regenerationsbereich lebenden Mikroorganismen abgebaut. Zusätzlich nutzt man die positive Wirkung der Pflanzen und sorgt über deren Wurzeln für eine gute Sauerstoffversorgung des Bodens. Teilbereiche des Teiches sollten im Schatten liegen. Da Wärme und Licht wichtige Wachstumsfaktoren für Algen sind, sollten Teile des

Teiches beschattet sein. Bäume sind in der Regel problematisch. Aber gerade in der Regenerationszone des Teiches können höhere Gräser für eine Beschattung sorgen. Auch Schwimmpflanzen, wie Seerosen oder Froschbiss, vermindern die Sonneneinstrahlung. Der Pumpenschacht ist das Herz des Schwimmteiches. In ihm werden die einzelnen Wasserkreisläufe gezielt gesteuert und koordiniert. Zum einen wird dadurch eine Oberflächenströmung erzeugt, um mit dem Skimmer Schwebeteilchen abfischen zu können und zum anderen wird das Wasser für die Reinigung durch die Kiesschicht gepumpt. Wer schon beim Bau die Hauptwindrichtung beachtet, kann sich später den Einbau mehrerer Skimmer sparen, erklärt Gartenbauer Joachim Porth, der selbst einen 100 Quadratmeter großen Schwimmteich vor der Terrasse hat und seinen Kunden dort Gestaltungsmöglichkeiten und Konstruktionsdetails erklären kann. Der PH-Wert des Wassers

sollte recht hoch – bei 7 bis 8 – gehalten werden, weil damit mehr Phosphat gebunden werden kann und man das Wachstum in den Griff bekomme. □

Umfangreiches Pool-Sortiment auch bei uns!

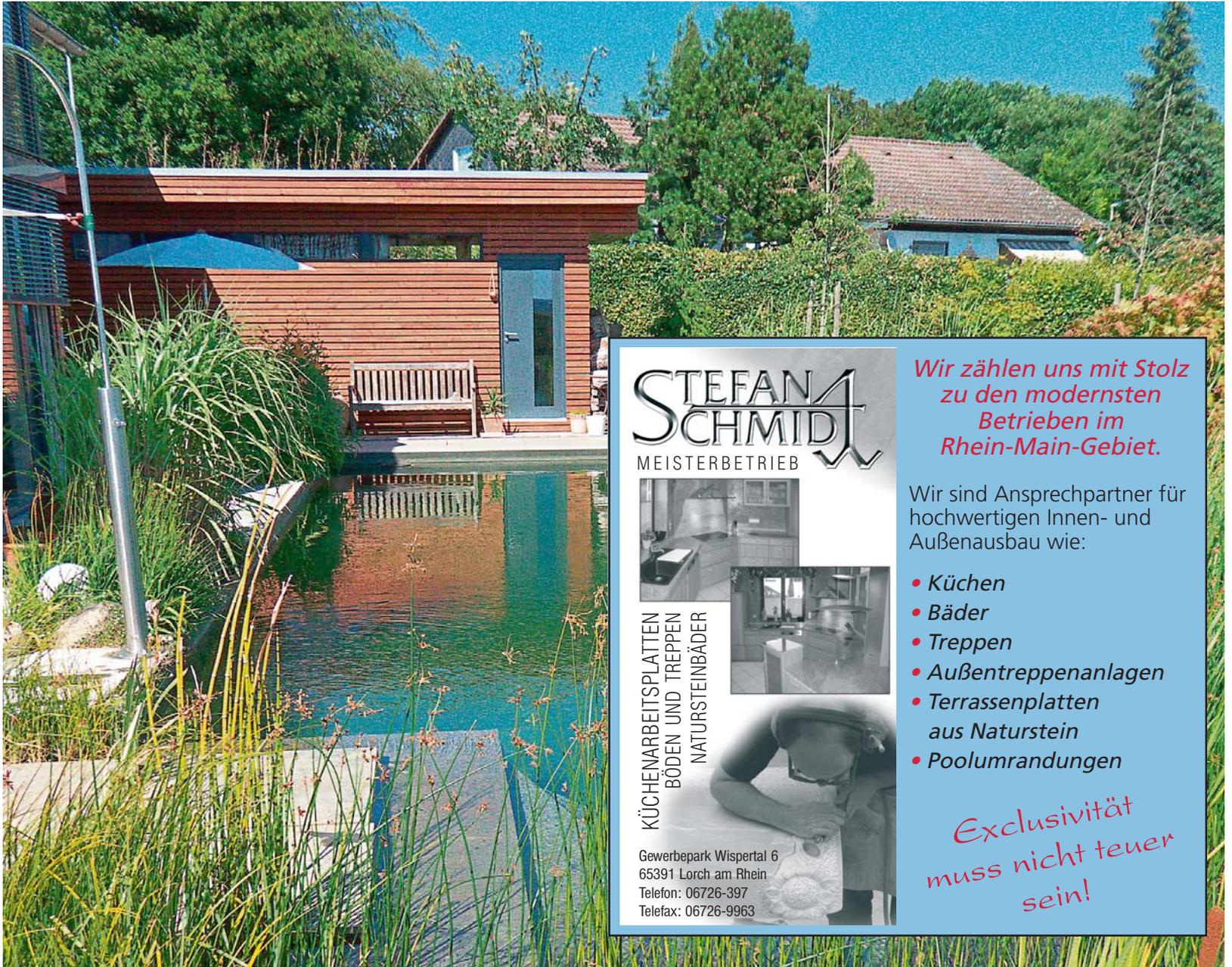
- Clor-Schnell-Desinfektion
- Algenschutzmittel
- Schwimmbad Thermometer
- Boden u. Laubkescher
- PH Granulat
- Winterschutzmittel
- Flockungsmittel
- Metall- und Kalkstabilisator
- Unterwasserreparaturen-Set

BAUMARKT
Wir machen uns stark für Sie

STEEG

Auf der Lach 8, Rüdeseim, 06722/94220





STEFAN SCHMIDT

MEISTERBETRIEB



KÜCHENARBEITSPLATTEN
BÖDEN UND TREPPEN
NATURSTEINBÄDER



Gewerbepark Wispertal 6
65391 Lorch am Rhein
Telefon: 06726-397
Telefax: 06726-9963

*Wir zählen uns mit Stolz
zu den modernsten
Betrieben im
Rhein-Main-Gebiet.*

Wir sind Ansprechpartner für
hochwertigen Innen- und
Außenbau wie:

- Küchen
- Bäder
- Treppen
- Außentreppeanlagen
- Terrassenplatten
aus Naturstein
- Poolumrandungen

*Exklusivität
muss nicht teuer
sein!*

www.porth-gartengestaltung.de



Pflanzen, Wasser, Holz, Metall oder Naturstein.
Licht, Farben, Leben - Ihr Garten wird zum erweiterten Lebensraum für Sie und andere.
Ihr ganz privates Urlaubsgebiet.



porth
garten
gestaltung

Natur-Steinarbeiten | Zäune und Mauern | Teiche und Wasser | Wege und Treppen | Holz im Garten | Dachbegrünung | Pflanzung und Pflege